

[Download pdf ebook] Der Gast des Gouverneurs in der Wand des Kraters

## Der Gast des Gouverneurs in der Wand des Kraters

Von Rolf Stolz

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1253783 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-04-12 Erscheinungsdatum: 2015-04-12 File Name: B00W1R6JL4 | File size: 47.Mb

**Von Rolf Stolz : Der Gast des Gouverneurs in der Wand des Kraters** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Gast des Gouverneurs in der Wand des Kraters:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Bewegende Reise durch Mittelamerika und zu sich selbst" Von Ein Kunde Hauptfigur des Romans ist Jean Pierre Mihiel, französischer Intellektueller, heimlicher Botschafter der Groen Nation", kurz JPM genannt, der am Jahresende 1979 quer durch Mittelamerika reist, von Belize nach Costa Rica, vom Gouverneur zum Vulkankrater. Ohne groe

Vorbereitungen hat sich JPM auf die Reise gemacht, um sich für Monate oder Jahre in Belize niederzulassen. Abenteuerlust und ein Ausbrechen aus gewohnten Gleisen des Alltags bzw. der Familie sind es, die ihn zu diesem Aufbruch bewegen. Der Autor vermittelt dem Leser durch seine exakten und sehr lebendigen Orts- und Personenbeschreibungen den Eindruck, Begleiter auf dieser Reise zu sein. Fesselnd beschrieben sind nicht zuletzt jene Beziehungen zu Frauen, die für JPM oft wichtiger scheinen als jeder andere Zweck seiner Reise. Aber auch sie bleiben distanzierte Kontakte, die ihn das, was er sucht und wonach er sich sehnt, nicht finden lassen. Dass dieses im Inneren Ersehnte sich nicht erfüllt, kann der Leser gut nachvollziehen, denn der Prozess vergeblicher (Selbst)Tuschung und der ihr auf dem Fuß folgenden Ent-Tuschung wird durch viele Einblicke in die Gedanken und Gefühle des Protagonisten verdeutlicht. Der Autor lässt hier eine tiefe Sehnsucht, eine Ahnung für den Leser, auf der Suche nach dem eigenen Selbst zu sein, spürbar werden. So gelingt es Rolf Stolz, bis zum Ende des Romans eine psychologische Spannung aufzubauen und dem Abenteuer-Sucher JPM jenes kurze unglückliche Leben zu schenken, das jedenfalls nicht so vorhersehbar ist wie der Tod.

Kurzbeschreibung Jean-Pierre Mihiel, JPM, ein französischer Professor aus Paris mit Wurzeln in Algerien, verlässt Ende 1979 seine Familie und seine Karriere auf Zeit oder auf Dauer bleibt offen. Er reist durch Mittelamerika und begegnet dort der Belgierin Katrin, die ihn bald wieder verlässt, und wenig später der Schweizerin Do, die er verlassen wird, als ihre Vorgängerin wieder auftaucht. Auf der Reise vom noch halbkolonialen Belize durch Guatemala, El Salvador und Nicaragua nach Costa Rica stolpert dieser naive Fremdling durch lebensgefährliche Abenteuer, durch indianische und koloniale Ruinen, durch Revolutionsszenarien, die ganz anders sind als die Utopien der europäischen Linken. Diese lange Reise aus der rosaroten Morgendämmerung in die Nacht endet am Vulkan Irazú in Costa Rica, in der Wand des Kraters. Dies ist ein Roman über eine ganze westeuropäische Generation über die Nachkriegskinder, die sich 1968 erhoben und Jahre später abdrifteten in Resignation, private Rausche und Selbstversorgung. Es ist ein Roman über die Traveller in ihrer großen Zeit, ehe die im Weltnetz gefangenen Touristenhorden sie ablösen. Es ist ein Roman über eine kolonialisierte Weltregion in einer Umbruchsepoche voller Unterdrückung, Begeisterung und Hoffnung. Es ist ein Roman über flüchtige Flüchtlinge, die ihre Heimat verloren haben und sie loswerden wollen, über Männer und Frauen in ihrer ziellosen Suche nach Ausreden und Auswegen. Von seinen Leitmotiven her und weil er in einer bewegten Zeit spielt, durch die unheldische Helden voller verrückter Hoffnungen und voller Widersprüche treiben, kann dieser Roman nicht die Erwartung erfüllen, einfache Antworten in einfacher Sprache zu erhalten. Er ist ein riskantes Experiment jenseits der gewohnten Wege der Reiseberichte und der linearen Lebensbeschreibungen. 1. Band der Trilogie die Fortsetzungen werden in der Edition Brenklaus im Frühjahr und Sommer publiziert.

Kurzbeschreibung Jean-Pierre Mihiel, JPM, ein französischer Professor aus Paris mit Wurzeln in Algerien, verlässt Ende 1979 seine Familie und seine Karriere auf Zeit oder auf Dauer bleibt offen. Er reist durch Mittelamerika und begegnet dort der Belgierin Katrin, die ihn bald wieder verlässt, und wenig später der Schweizerin Do, die er verlassen wird, als ihre Vorgängerin wieder auftaucht. Auf der Reise vom noch halbkolonialen Belize durch Guatemala, El Salvador und Nicaragua nach Costa Rica stolpert dieser naive Fremdling durch lebensgefährliche Abenteuer, durch indianische und koloniale Ruinen, durch Revolutionsszenarien, die ganz anders sind als die Utopien der europäischen Linken. Diese lange Reise aus der rosaroten Morgendämmerung in die Nacht endet am Vulkan Irazú in Costa Rica, in der Wand des Kraters. Dies ist ein Roman über eine ganze westeuropäische Generation über die Nachkriegskinder, die sich 1968 erhoben und Jahre später abdrifteten in Resignation, private Rausche und Selbstversorgung. Es ist ein Roman über die Traveller in ihrer großen Zeit, ehe die im Weltnetz gefangenen Touristenhorden sie ablösen. Es ist ein Roman über eine kolonialisierte Weltregion in einer Umbruchsepoche voller Unterdrückung, Begeisterung und Hoffnung. Es ist ein Roman über flüchtige Flüchtlinge, die ihre Heimat verloren haben und sie loswerden wollen, über Männer und Frauen in ihrer ziellosen Suche nach Ausreden und Auswegen. Von seinen Leitmotiven her und weil er in einer bewegten Zeit spielt, durch die unheldische Helden voller verrückter Hoffnungen und voller Widersprüche treiben, kann dieser Roman nicht die Erwartung erfüllen, einfache Antworten in einfacher Sprache zu erhalten. Er ist ein riskantes Experiment jenseits der gewohnten Wege der Reiseberichte und der linearen Lebensbeschreibungen. 1. Band der Trilogie die Fortsetzungen werden in der Edition Brenklaus im Frühjahr und Sommer publiziert.

über den Autor und weitere Mitwirkende Rolf Stolz, geboren 1949 in Mülheim an der Ruhr, machte viele Reisen (Afrika, Naher Osten, Lateinamerika, Asien). Lyrik, erzählende Prosa, Essays, Kinderbücher, außerdem fotografische Arbeiten.